

**14. Ringvorlesung Gender Studies**  
**Natur/Kulturverhältnisse als Herausforderung für queer-feministische**  
**Theorieansätze I**  
*Wintersemester 2013/14*

**Hanna Meißner: *Rekonfigurierungen des Politischen im Lichte posthumanistischer Herausforderungen***

**17.12.2013**

In den Debatten des *new material feminism* wird Kritik an der anthropozentrischen Vorstellung geäußert, dass transformative Wirkmächtigkeit nur oder vor allem an menschliche Handlungsfähigkeit gebunden sei. Demgegenüber wird Aufmerksamkeit für die Wirkmächtigkeit des Materiellen eingefordert und dies zugleich mit dem ethischen Impuls der Verantwortung gegenüber dieser Wirkmächtigkeit verbunden. Für queer-feministische Konzeptionen des Politischen kann diese ‚posthumanistische‘ Dezentrierung des Menschen wichtige und produktive Herausforderung bieten – allerdings müssten diese Herausforderungen des ‚material turn‘ noch genauer formuliert und bearbeitet werden. Eine Frage, der dabei nicht ausgewichen werden sollte, ist die nach dem situierten Subjekt dieser Debatten: *wer* wendet sich denn da eigentlich dem Materiellen zu und unter welchen (oder: wessen) Bedingungen? Und was ist wiederum überhaupt dieses ‚Materielle‘?

Ausgehend von Judith Butlers Kritik der Souveränität eines „Erzählstandpunkts in der ersten Person“, gehe ich der Frage nach, wie diese Kritik an der Vorstellung, dass politisches Handeln ein intentionales menschliches Subjekt voraussetzt, durch den posthumanistischen Impuls des *new materialism* weitergetrieben werden kann. Zugleich greife ich ein zentrales Moment der Butler'shen Argumentation auf: Eine Voraussetzung (z.B. das menschliche Subjekt) in Frage zu stellen, bedeutet nicht, dass wir diese dadurch schon überwunden haben. Vielmehr scheint es sinnvoll, das kritische Potenzial des Humanismus als Bedingung dieser Infragestellung zu betrachten.

**Hanna Meißner** (Dr.<sup>in</sup> phil.) lehrt am Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung der Technischen Universität Berlin. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Gesellschaftstheorie, feministische Theorie, Wissenschaftsforschung sowie Arbeits- und Organisationssoziologie. Aktuelle Publikationen: Meißner, Hanna: *Butler: Grundwissen Philosophie*. Leipzig 2012: Reclam; Meißner, Hanna: *Jenseits des autonomen Subjekts. Zur gesellschaftlichen Konstitution von Handlungsfähigkeit im Anschluss an Butler, Foucault und Marx*. Bielefeld 2010: transcript Verlag